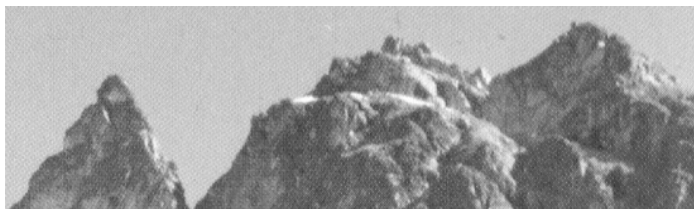




## Sektion Prättigau

[www.sac-praettigau.ch](http://www.sac-praettigau.ch)



*Einladung GV 24.1.09 in dieser Ausgabe!*

## Einige Gedanken des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder  
Liebe LeserInnen

Information begleitet uns auf Schritt und Tritt. Wir wollen alles wissen und alles was wir wissen wieder weitergeben. Oft stellt sich deshalb die Frage, welche Informationen denn wirklich die wissenswerten sind. Mein heutiger Versuch Euch als Bergsteigerinnen und Bergsteiger und Mitglieder des SAC mit den wesentlichen Neuigkeiten aus unserem Club zu bedienen erhebt deshalb in keiner Weise den Anspruch von Vollständigkeit, aber beinhaltet hoffentlich Wissenswertes.

In allen Ressorts blicken wir bis zum heutigen Tag auf ein aktives und unfallfreies Bergjahr 2008 zurück. Ohne unserer Generalversammlung am 24. Januar 2009 in Seewis vorzugreifen, benutze ich die Gelegenheit Euch über das eine oder andere Geschäft zu orientieren.

Mit einem erneuten Mitgliederzuwachs von über 100 Neumitgliedern ist die SAC Sektion Prättigau auch im 2008 voll im Trend. Die Neueintritte seit Juli 2008 entnehmen Ihr den heutigen Clubnews und wir heissen alle unsere Neumitglieder herzlich willkommen.

Verschiedentlich wurde der SAC im vergangenen Jahr in politische Fragestellungen einbezogen. Die Palette reicht von Wahlen über Umweltfragen bis hin zur Initiative bezüglich Verbandsbeschwerderecht. Abgestützt auf unsere Sektionsstatuten haben wir uns seitens des Sektionsvorstandes zurückgehalten und uns auch anlässlich der Abgeordnetenversammlung und der Präsidentenkonferenz des Zentralverbandes entsprechend eingebracht. Wir sind der Ansicht, dass uns dadurch viel Unruhe und öffentliche Auseinandersetzungen in- und ausserhalb der Sektion erspart geblieben sind und möchten an diesem Kurs festhalten. Die Konzentration auf unsere Hauptaktivitäten im Bergsport, Rettung, Jugendarbeit, Kultur, Kletteranlage und Hütten hat sich bewährt.

Im Vorstand steht uns ein grösserer Wechsel bevor, weil das Hüttenwartepaar Sereina und Norbert Gruber-Stecher und der JO Chef Roderick Kühne auf die Generalversammlung 2009 zurücktreten. Sereina, Norbert und Roderick gebührt für ihre geleistete Arbeit grosser Dank von uns allen. Mit Beat Michel und Bruno Flütsch haben wir zwei junge Bergführer gefunden, welche sich in unserer Sektion im Vorstand engagieren wollen. Beat wird die Fergenhütte betreuen und Bruno übernimmt unsere JO.

Unsere Kletteranlage hat uns im Vorstand dieses Jahr im Vorstand wieder stark in Anspruch genommen. Wie bereits in den Club News vom Juni erwähnt, soll der Restaurationsbetrieb künftig eingestellt werden. Mit einer Medienmitteilung zu einem neuen Betriebskonzept im Juli vergangenen Sommer

durch den Besitzer wurden wir zuerst etwas überrascht. Im Vorstand sahen wir uns veranlasst mit einer Informationsveranstaltung und dem Einsetzen einer Arbeitsgruppe die Interessen der Sektion sicher zu stellen. Das Betriebskonzept des Besitzers sah einen Betrieb der Kletteranlage und des Betriebsgebäude mit der Physiotherapie durch Reto Grichting vor.

Nach mehreren Verhandlungen wurde von dieser Lösung abgesehen. Der Besitzer plant nun bauliche Anpassungen, damit die Kletteranlage vom Rest der Halle abgetrennt werden kann und die verbleibenden Tennisplätze einer anderen Nutzung zugeführt werden können. Der Betrieb der Kletteranlage konnte mit unserem Ressortleiter im bisherigen Rahmen jedoch ohne Restaurationsbetrieb geregelt werden. Für die Klettersaison 2008/09 soll mit dieser Lösung in jedem Fall den Kletterbetrieb sichergestellt werden. Den formulierten Antrag mit Botschaft für die weitere Entwicklung unserer Anlage findet Ihr nachstehend.

Der Vorstand beantragt Euch anlässlich der Generalversammlung im Januar 2009 der heutigen Arbeitsgruppe die Kompetenz zu erteilen das Betriebskonzept weiterhin zu begleiten und bei Bedarf zur Sicherstellung des Kletterbetriebes anzupassen. Die Arbeitsgruppe besteht aus Reto Plaz, Reto Friederich, Mario Thöny und Andres Bardill. Für technische Abklärungen kann der Ressortleiter Reto Grichting beigezogen werden.

Neben Kletterwand und personellem Wechsel dürfen unsere jungen Spitzenathleten im Sportklettern nicht vergessen gehen. Besonders erfolgreich waren die Prättigauer anlässlich der Schweizermeisterschaften im Speedklettern im November 2008 in Ittingen bei Bern:

- Stefanie Grichting wurde Schweizermeisterin in der Kategorie U16
- Gian-Luca Grichting gewann Silber in der Kategorie U14
- Nina Caprez gewann Bronze in der Kategorie Damen Elite.

Im Skialpinismus konnten neben dem Jöler Jörg Egli aus Furna auch aktive SAC Mitglieder aus der Läufergruppe von Georg Flütsch als starke Prättigauer Delegationen an regionalen und nationalen Läufen mit Spitzenresultaten überzeugen.

Mit der Hoffnung, dass der frühe Wintereinbruch den Grundstein zu einer schnee- und lawinensicheren Skitourensaison bildet, freue ich mich, Euch mit den heutigen Clubnews auf das Jahresende, die Generalversammlung in Seewis und viele gemeinsame Bergerlebnisse einzustimmen.

Ich wünsche Euch allen eine unterhaltsame Lektüre unserer Clubnews und freue mich, Euch zusammen mit der JO am 24. Januar in Seewis an der Generalversammlung 2009 begrüßen zu dürfen. Wir werden wieder einige Überraschungen für Euch bereithalten...

Euer Präsident



Pragg, den 08.12.2008

### **Schriftlicher Antrag Kompetenzen Vorstand Kletteranlage Küblis (Traktandum 9)**

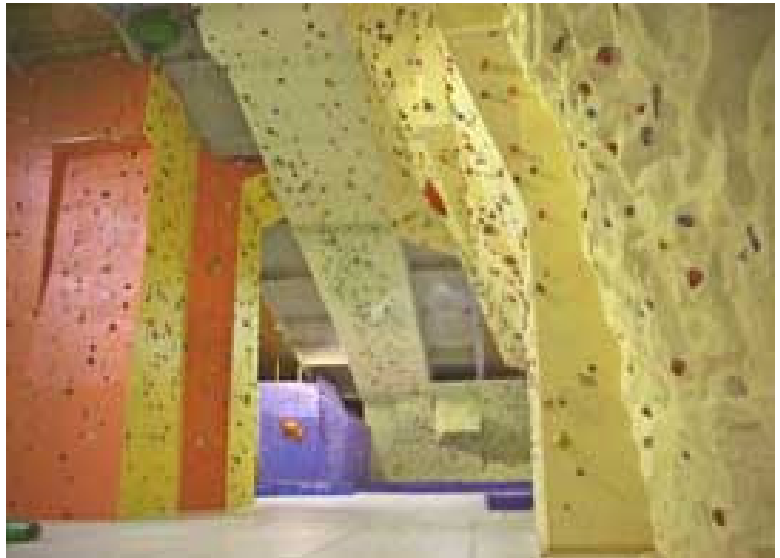
Die Sektion Prättigau des SAC betreibt seit 2003 die Indoor-Kletteranlage „Hebdiguat“, in Küblis. Grundlage für den Betrieb und die Benutzung der Kletteranlage bilden ein Personaldienstbarkeitsvertrag und nachgehend eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Besitzer der Freizeitarena in Küblis. Die Interessen des SAC werden im Tagesgeschäft, Unterhalt und Routenbau durch den durch den Vorstand gewählten Ressortleiter betreut.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Zusammenarbeit zwischen Besitzer, Ressortleiter und Sektion in einzelnen Punkten verschiedentlich angepasst und mit Übergangsregelungen organisatorisch geregelt werden musste. Aufgrund der statutarischen Kompetenz sind diese Entscheide als Sofortmassnahmen zur Sicherstellung des Betriebes durch den Vorstand zulässig. Für länger andauernde Zeit und als Vertragsbestandteile sind sie jedoch durch die Generalversammlung zu genehmigen.

Der Vorstand will künftig eine grössere Handlungsfreiheit und beantragt Euch eine Kompetenzerweiterung in Bezug auf den Betrieb der Kletteranlage in Küblis wie folgt:

**Grundlage für den Betrieb der Kletteranlage bildet der Personaldienstbarkeitsvertrag vom 15. Januar 2003, eingetragen im Grundbuch Mittelprättigau. Im Nachgang dazu erlässt der Vorstand der SAC Sektion Prättigau Betriebsvorschriften.**

**Mit der Genehmigung eines jährlichen Rechenschaftsberichtes mit Abrechnung erteilt die Generalversammlung dem Vorstand Entlastung. Der Vorstand kann für diese Aufgabe auch Sektionsmitglieder mit dem erforderlichen Fachwissen beiziehen.**



### Schäflerhütte Innersäss

Unsere Schäflerhütte war im Jahr 2008 so gut besucht wie noch nie.

Reservierungen von Clubmitgliedern nimmt gerne entgegen:

Reto Plaz, Rufenastrasse 18, Klosters  
081 422 39 28, [plazreto@bluewin.ch](mailto:plazreto@bluewin.ch)

Weitere Bilder und ein Anmeldeformular finden sich auf

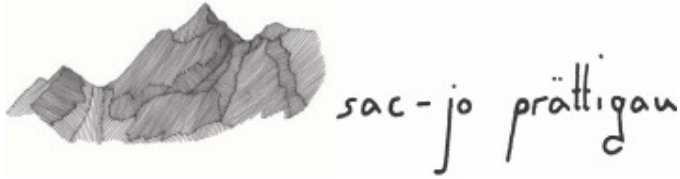
[www.sac-praetigau.ch](http://www.sac-praetigau.ch) Schäflerhütte



**Redaktion Club News:**

Reto Plaz, Rufenastrasse 18, 7250 Klosters  
081 422 39 28, [plazreto@bluewin.ch](mailto:plazreto@bluewin.ch)

\*\*\*



### Demission und Nachfolge JO-Chef

Liebe Clubkolleginnen und –kollegen, der Wandel ist das einzig Beständige. Diese Weisheit macht natürlich auch vor unserem Club nicht Halt. Es ist daher an der Zeit, Euch über einen personellen Wechsel im Ressort JO zu informieren.

Im Herbst 2005 habe ich mich anboten, die Leitung der JO zu Übernehmen und wurde an der GV 2006 von Euch als JO-Chef bestätigt. Es folgten drei Jahre Leiter- und Organisationstätigkeit, während denen ich versucht habe, die Aktivitäten der JO-Prättigau so gut als möglich zu gewährleisten und zu koordinieren. Ich durfte in dieser Zeit viele unvergessliche Momente mit Euch JÖlerInnen, LeiterInnen und Clubkameraden erleben. Dafür bin ich dankbar.

Natürlich wäre in dieser Zeit nichts gegangen ohne die aktive und engagierte Mitarbeit von JO-LeiterInnen und Bergführern. Immer wieder haben sie sich bereit erklärt, während ihrer Freizeit Touren zu leiten, Material zu verwalten, Programme aufzustellen, Anlässe zu organisieren... Für diesen Einsatz danke ich herzlich.

Während der letzten drei Jahre ist meine berufliche Auslastung stark gestiegen, so dass ich aus beruflichen und privaten Gründen nicht in der Lage bin, den Einsatz zu erbringen, welcher nötig ist, die JO zu meiner und Eurer Zufriedenheit, im Sinne des Clubs und vor allem im Interesse der JÖlerInnen zu führen. Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, das Amt als JO-Chef auf die kommende GV abzugeben.

Als Nachfolger stellt sich Bergführer Bruno Flütsch aus Klosters zur Verfügung. Er wird, sofern von der GV im Januar 2009 gewählt, den Posten als JO-Chef ab dann übernehmen. Bruno hat langjährige Erfahrung mit Jugendarbeit, hat sich in den letzten Jahren als aktiver Leiter engagiert und bringt natürlich alle alpine-technischen Qualifikationen auf höchstem Niveau mit. Er ist in diesem Sinne die ideale Persönlichkeit für den Posten des JO-Chefs. Ich empfehle ihn der GV nachdrücklich zur Wahl.

Es bleibt mir, Bruno alles Gute und viele bleibende Erlebnisse mit der JO zu wünschen und danke ihm im Voraus für seinen Einsatz. Natürlich hoffe ich, dass der zukünftige JO-Chef auf die tatkräftige Unterstützung der LeiterInnen sowie auf den vollen Rückhalt des Clubs zählen kann, zumal uns allen daran gelegen ist, dass eine aktive JO unseren Jugendlichen erlebnisreiche Aktivitäten in den Bergen ermöglicht und den Clubnachwuchs sichert.

Roderick



alt...



...und neu



## Steckbrief JO Chef

### Personalien

Name: Flütsch  
Vorname: Bruno  
Geburtsdatum: 19.07.1977  
Geburtsort: Schiers  
Wohnort: Klosters  
Zivilstand: verheiratet



### Beruf

Im Sommer arbeite ich als Forstwart bei der Gemeinde Klosters-Serneus. Im Winter bin ich für die Skischule Saas als Schneesportlehrer und Bergführer unterwegs.

### Andere Tätigkeiten

Zwischen meinen beruflichen Tätigkeiten arbeitete ich einen Sommer als Hirte auf der Alp Albeina und einen Sommer als Hüttni auf der SAC-Hütte Carschina.

### Freizeitbeschäftigungen

Bergsteigen, Schneesport, Turnverein, Jagd.

Bruno Flütsch  
Dörfjistrasse 4  
7252 Klosters Dorf  
081 422 30 49  
079 574 00 5

## JO Prättigau Kletterlager Les Calanques 12.10.2008 bis 18.10.2008



### Sonntag, 12.10.2008 (Rolf, Florian)

Am Sonntag am Morgen um 5 Uhr mussten wir in Schiers sein, als alle da waren fuhren wir dann endlich los nach Cassis in Frankreich. Natürlich mussten wir Florian in Landquart abholen, weil er verschlafen hatte.

Als wir in Cassis ankamen, haben wir die Zelte aufgestellt. Als wir das endlich geschafft haben, wollten wir natürlich sofort ans Meer baden gehen. Und schon bald war der Tag schon vorbei.

### **Montag, 13.10.2008 (Nina, Letizia, Fabienne)**

Nach dem Morgenessen um 8:00 Uhr und dem Abwaschen danach, gingen wir nach Morgiou. Die rote Gruppe an den „Roche percée“, die blaue Gruppe nach „Les Baumettes“. Wir haben alle Sicherheitsknöpfe und Abseiltechniken nochmals geübt und dann sind wir drauf los geklettert. Wir haben uns besser kennen gelernt, wir Mädels sind in der Unterzahl gewesen und zwar ziemlich fest (3 Mädels, 16 Jungs) L. Nach dem Abendbrot (es gab Spaghetti) musste eine Gruppe schon wieder Abwaschen! Um 10 Uhr mussten wir uns in unsere Zelte verziehen, bis dann spielten die Jungs auf dem Spielplatz Rugby und wir Mädels schauten zu. Als wir in den Zelten sein sollten war es trotzdem ziemlich laut. Irgendwann in der Nacht gab es dann auch mal Ruhe und wir konnten alle gut schlafen.

### **Dienstag, 14.10.2008 (Nikki, Franco, Hans)**

Wir, die Gruppe rot, klettern heute an der Aig. De Sugiton in Morgiou. Nach dem Klettern gingen Marcel, Hans und Renz baden. Wir andern kamen dann nach und sind von sehr hohen Klippen gesprungen. Margi und Irene kletterten noch einen Mehrseillängentour.

Blaue Gruppe: Wir waren nach dem Klettern baden, wie Gruppe rot. Als wir eine Weile badeten schmiss irgend ein Vollidiot (unklar wer) ein Steinchen auf den Dirk und er wurde sehr sehr sehr ..... wütend.

### **Mittwoch, 15.10.2008 (Andrea, Fabian, Fabian, Marcel)**

Wie jeden Morgen gab es um 8 Uhr das Frühstück. Für das Essen heute, das wie immer sehr gut war, waren Margi und Irene zuständig.

Um Viertel nach 9 ging es dann los. Beide Gruppen gingen nach Sormiou, die roten nach „L'arche perdu“. Das ist eine Bucht, eine halbe Stunde von Sormiou entfernt.

Die Wände lagen im Schatten und waren dadurch angenehm zum Klettern. Doch als die Sonne kam wurde es recht warm. Auf dem Rückweg wurde es immer wärmer und wärmer und wärmer ...

Wir, die blaue Gruppe gehen zum Sektor „Petit Saussois“. Röbi und Armanda gingen für sich klettern. Plötzlich lief eine Rettungsgruppe an uns vorbei, die Barren (Liegestühle) trugen. Als wir dann die Mehrseillängenroute nicht fanden, bauten wir eine Abseilstation J. Das Abseilen war witzig. Dann assen wir Zmittag. Nachher mussten alle noch vor und nachsichern üben. Beim runterlaufen sahen wir wieder viele Rosmarinbüsche. Als wir endlich baden konnten, hatten alle einen Riesensmile auf dem Gesicht. Als wir fertig gebadet hatten, stiess Gruppe rot zu uns. Wir fuhren mit den Bussen nach Hause. Es gab ein feines Riz Casimir. Sleep well!

### **Donnerstag, 16.10.2008 (Rens, Dario, Tino)**



Nach schwierigem Aufstehen gab es den „Z'Morgä“, der sehr vielfältig war.

Die Gruppen stiegen in die eingeteilten Busse ein und fuhren den schönen Orten entgegen. Die Geniessergruppe (blau) fuhr nach Sormiou: Wir kletterten Mehrseillängenrouten im Sektor „Pyromaniaque-Gauche“, danach wurde fleissig an den Wänden von „Pyromaniaque-Droite“ geklettert.

Die bessere Gruppe (rot) ging an den „Bec de Sormiou“ und wurde auf Mario und Margi aufgeteilt. Margis Gruppe kletterte eine sehr schöne Mehrseilroute, welche am Schluss sehr „einfach“ wurde. Doch Margi überwand dieses Stückli ohne Probleme und so schafften es auch die anderen ohne zu beschissen hinauf. Mario's Gruppe schaffte ihre Mehrseilroute auch ohne Probleme. Danach wurde fleissig gebadet. Hans, der freiwillig eingegraben wurden, kam schlotternd aus dem Sand heraus.

Danach fuhren alle zum Zeltplatz. Auf den Zeltplatz assen alle Tomatenspaghetti, die Ueli sehr gut zu stande gebracht hat. Was weiter geschah ist „secret“.

### **Freitag, 17.10.2008 (Nells, Lewi, Cuwi)**

Heute Morgen sind wir um 7:45 aufgestanden. Nach dem Frühstück haben wir unsere Sachen gepackt (zum ersten Mal ist nicht alles nass gewesen).

Hier hat sich unser Weg geteilt. Team Blau ist mit dem dunkelgrauen Bus ins Klettergebiet Aig. De Sugiton gefahren. Team rot (ich inbegriffen) ist mit dem weissen Bus ins Klettergebiet „En Vau“ gefahren. Nach einer kurzen Busfahrt sind wir zu einem Parkplatz mit einer Weggabelung gekommen. Der eine Weg war Einbahnstrasse. Der andere war mit einem Tor zugemacht gewesen. Nach einer Weile

Nachdenken entschieden wir uns den Bus auf dem Parkplatz zu lassen. Danach mussten wir noch etwa eine Stunde die Einbahnstrasse runterlaufen. Unten am Strand kletterten die Einten, die Andern gingen baden und ein paar haben nur da gelegen und die Sonne genossen. Ich und ein paar andere sind zu Fuss nach Cassis zurück gelaufen. Das hat etwa 2 Stunden gedauert. Alle sind zum Baden gegangen und wieder zu den Zelten und haben aufgeräumt aber auch Frisbii gespielt. Späte sind wir zum essen gegangen und haben geredet und „Löffelsprache“ geredet und geblödet und und und.

### **Samstag, 18.10.2008**

Noch vor dem Morgenessen mussten wir unsere Zelte abbrechen. Nach dem Morgenessen und dem obligaten Abwaschen, wurden noch die letzten Überreste abgebaut und reisefertig gemacht. Um 9 Uhr ging die lange Busfahrt nach Hause los und 10 Stunden später sind alle in Schiers angekommen.



#### **Teilnehmer:**

Dario Jud, Nikki Janett, Andrea Küng, Fabian Casutt, Daniel Koch, Florian Hew, Leandro und Curdin Winzeler, Franco Jörg, Marcel Sprecher, Fabian Tandler, Fabienne und Letizia Saxer, Nells Peter Kessler, Rens Janssens, Hans Willi, Rolf und Nina Janggen, Tino Kessler

#### **Leiter:**

Ueli Hew, Margi Schmid, Irene Hartmann, Dirk Schneider, Armanda+Robert Flütsch, Mario Luginbühl



## **FERGEN-NEWS**

by Seraina + Norbert Gruber

### **GESUCHT – GEFUNDEN !!!**

In den letzten Clubnews haben wir angekündigt, dass wir unser Hüttenwartsamt per GV 2009 abgeben werden. Auf unseren Aufruf hin sind wir nicht gerade von Interessenten überschwemmt worden, aber wir können Euch hier ein überaus qualifiziertes Paar vorstellen, dass sich mit Freude bereit erklärt hat, sich zur Wahl als Hüttenwarte der Fergenhütte zur Verfügung zu stellen:





## **Beat Michel und Martina Grass aus Klosters**

In einem Gespräch zwischen dem Vorstand und Beat Michel hat sich bald herauskristallisiert, dass mit dieser Besetzung eine optimale Nachfolge sichergestellt werden kann (wenn man sich nur schon die Berufe dieser Personen ansieht)!

Damit Ihr, liebe Clubmitglieder, Euch auch ein Bild von unseren „Kandidaten“ machen könnt, um sie dann an der GV mit kräftigem Applaus zu wählen, stellen wir sie Euch nun kurz vor:

Beat ist am 30.01.1979 geboren, in Melchtal OW aufgewachsen und seit 1998 in Klosters. Von Beruf ist er Bergführer und Dachdecker, im Winter ist er als Patrouilleur und in der Zwischensaison bei einer Fellsicherungsfirma tätig. Seine Hobbies: die 4 Monate alte Tochter Sina hüten, Jagd, Pulverschnee.

Martina ist eine waschechte Klosterserin, geboren am 07.03.1980, die ihrem Ort stets treu geblieben ist (ausser wenn es auf Reisen um die ganze Welt ging!). Ihr momentaner Beruf ist Mutter und Hausfrau, ihr erlernter Beruf Bankfachangestellte. Ihre Hobbies: Jagd, Wandern, J & S Leiterin im Skiclub Madrisa.

**Clubnews: Was ist Eure Motivation, Euch für das Amt als Hüttenwarte zur Verfügung zu stellen?**

**B:** Meine Motivation ist, dass ich mit diesem „Amt“ meine zwei Frauen fit halten kann ☺ !!!...

**B&M:** Wir haben schon früher ab und zu davon gesprochen, wie es wäre, eine Hütte zu bewarten. Die Fergenhütte sehen wir als idealen Einstieg in das Hüttenmetier. Auch das Gebiet, die Aussicht und die gemütliche Hütte haben uns dazu motiviert, uns zu bewerben.

**Clubnews: Wann wart ihr das erste Mal auf Fergen?**

**B:** 1998, als ich das erste Jahr in Klosters war, entdeckte ich den Fergenkegel und die Hütte

**M:** Schon seit meiner Kindheit war ich immer wieder auf Fergen

**Clubnews: Gibt es etwas, was Euch schon jetzt mit der Fergenhütte und Umgebung verbindet?**

**B&M:** Mit dem Gebiet rund um Fergen verbinden uns bereits die Schafalp (Vater/Schwiegervater ist Schafzüchter) und Streifzüge während der Jagd.

**Clubnews: Habt ihr schon konkrete Pläne, was Ihr als neue Hüttenwarte umsetzen möchtet?**

**B&M:** Ich möchten da noch nicht allzu viel vorweg nehmen, aber ich sehe noch vorhandenes Kletterpotential. Wir möchten ansonsten beim "Altbewährten" bleiben und hoffen es so gut wie Seraina und Norbert weiter führen zu können.

**Clubnews:** Danke für das Gespräch!





\*\*\* *Mitgliedermutationen bis Redaktionsschluss II. Teil (1. Teil siehe News Nr. 34)*

Name	Vorname	Ort	Name	Vorname	Ort
<b>Neueintritte Teil 2</b>	<i>(Teil 1 siehe News Nr. 34)</i>		Müri-Baumer	Christoph	Stels
Adank	Bruno	Maienfeld	Oberer	Elisabeth	Schiers
Altorfer-Göldi	Annalisa	Sevelen	Rachmühl	Christina	Zürich
Bänninger	Thomas	Eglisau	Rappel	Ursina	Jenaz
Bänninger	Sibylle	Eglisau	Ratz	Konrad	Klosters Dorf
Bardill	Johannes	Horgen	Rotondi	Dario	Schiers
Baumer Müri	Jacqueline	Stels	Salis	Bianca	Zuoz
Bernold	Olicia	Niederhasli	Schlunegger	Urs	Klosters
Bernold	Peter	Niederhasli	Schneider	Salome	Zürich
Bernold	Heidi	Niederhasli	Schwendener	Gerben	Wilen-Wollerau
Bernold	Flavia	Niederhasli	Seelhofer	David	Seewis Dorf
Bernold	Nicola Andri	Niederhasli	Silveri	Gottfried	Braunau
Bertoldi	Annelies	Salez	Sonnevelt	Martijn	Zürich
Bichsel	Madlaina	Stels	Tanner	Richard	Richterswil
Brosi	Georg	Klosters	Tanner	Manuela	Richterswil
Brunner	Inge	Zürich	Tanner	Gian Luca	Richterswil
Dolf	Mathilda	Andeer	Tanner	Leandro	Richterswil
Egli	Marco	Grüsch	Trautmann	Friedrich	Malans
Fasser	Linard	Klosters	Trautmann	Timo	Malans
Frank	Simona	Klosters	Trautmann	Timo	Malans
Gnehm	Regula	Winterthur	Trautmann	Torry	Malans
Gruber	Evelyn	Maienfeld	Tschudi	Sämi	Schiers
Gruber	Sascha	Maienfeld	van der Eckhout	Kirsten	Klosters
Guidon	Lea	Klosters	van Lingen	Allard	Nijmegen
Gwerder	Heidi	Schiers	Visitin	Simone	Davos Platz
Haller	Erik	Jenaz	von Pallandt	Martin	Klosters
Hansen	Joerg	Zürich	Walter	Daniel	Untervaz
Hartmann	Corina	Schiers	Wehrli	Christian	Saas
Hartmann	Monika	Schiers	Wettstein-Zindel	Peter	Malans
Hartmann	Anian	Klosters	Wiget	Claudio	Seewis
Hartmann	Walter	Saas	Willi	Arthur	Pany
Hartmann	Regula	Saas	Wohlwend	Werner	Zollikerberg
Hartmann	Alina	Saas			
Hartmann	Fabian	Saas	<b>Austritte</b>		<i>(ganzes Jahr)</i>
Hendry	Domenica	Malans	Bardill	Fluri	Schiers
Hobel	Raphaela	Davos Dorf	Brändli	Samuel	Igis
Huber	Patric	Bad Ragaz	Flütsch	Fabio	Ascharina
Joos	Hans-Peter	Schiers	Gruober	Valentin	Klosters Dorf
Kassam	Yasmin	Jenaz	Halbheer	Tiziana	Klosters
Kindschi	Annatina	Horgen	Haldimann	Sandro	Belp
Kuoni	Marcel	Maienfeld	Macri-Telli	Monika	Klosters
Lindenberger	Cornelia	Untervaz	Mannhart	Nadja	Pany
Mark	Marina	Zizers	Margadant	Andrea	Klosters
Mastronardi	Angela	Klosters	Margadant	Andrea	Klosters
Mathis	Urban	Jenaz	Meier	Anne-S.	Zürich
Mathis	Patrick	Jenaz	Meisser	Gregor	Zürich
Mathis	Corina	Jenaz	Meisser	Heidi	Klosters Dorf
Meier-Grämiger	Vali	Stels	Meisser	Fabian	Klosters Dorf
Michael	Barbara	Schiers	Meisser	Peter	Klosters Dorf
Möhl	Christine	Saas	Schlegel	Joanne	Küblis
Möhle	Frank	Schiers	Stehrenberger	Nathalie	Appenzell
Möhle	Sibylle	Schiers	Trachsel	Martin	Au ZH
Möhle	Silvan	Schiers	Trautmann	Timo	Malans
Mugg	Peter	Nüziders	<b>Verstorben</b>		
Müller	Roger	Valzeina	Bookelmann	Ludy	Ascharina

# Einladung zur 118. Generalversammlung am 24. Januar 2009 im Mehrzweckgebäude Seewis

**Programm:** 17.30 Uhr Begrüssung und Versammlungsbeginn  
19.00 Uhr Apéro  
20.00 Uhr Nachtessen dazwischen Bildberichte vom Vereinsjahr

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kurzprotokoll der 117. GV in Saas
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Berichte
6. Jahresbeitrag
7. Wahlen: Aktuar, Rettungschef, JO-Chef, Beisitzerin und Revisoren
8. Tourenprogramm 2009
9. Kletteranlage Küblis Antrag Kompetenzenregelung
10. Varia und Umfrage

**Festwirtschaft:** Das JO-Team organisiert das Abendessen. Sie servieren uns dieses Jahr wieder ein Überraschungsmenü mit Dessert und Kaffee unter Leitung von Uschi Salome und Madleina Kosten CHF 25.-.

**ÖV:** Anreise bis Landquart oder Grüşch und mit dem Postauto nach Seewis. Letzte Zugverbindungen ab Grüşch 23:03 Richtung Chur und Klosters. Transport Seewis Grüşch wird bei Bedarf anlässlich der Versammlung organisiert.

**Übernachtung:** Unseren Basler Kameraden empfehlen wir bei Bedarf gerne Unterkünfte in Seewis, Grüşch oder Schiers.

**Anmeldung:** Bis 15.01.2009 an den Präsidenten mit Talon oder E-Mail [a.bardill@bluewin.ch](mailto:a.bardill@bluewin.ch)

Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung sind gemäss den Statuten bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten.

**Sonntagsprogramm: Skitour in der Region mit der JO unter der Leitung von Andres Bardill**

~<-----~<-----~<-----~<-----~<-----~<

**Einsenden an:** Andres Bardill, Hauptstrasse 263, 7231 Pragg-Jenaz

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Nachtessen:  Ja

Nein

Fleisch:

Nein